

## ZUR AUFFÜHRUNGSPRAXIS

Vorliegende *Choral-Meditationen* für Orgel wollen dem Organisten insofern eine erweiterte Gestaltungsfreiheit einräumen, als jede Meditation in verschieden aufzubauender gegensätzlicher Registrierung mehrfach wiederholbar ist. Diesem Zweck dienen die angegebenen Wiederholungsperioden. Der Interpret möge sie jeweils ad libitum verwenden. Darüber hinaus können mehrere Meditationen in größerer konzertanter Gestaltung zu mehrsätzigen *Choral-Sonaten* zusammengefaßt werden.

Im *Gottesdienst* wäre der musikalische Meditationsort unmittelbar nach der Predigt gegeben. Die Meditationen sind entsprechend de tempore geordnet. Sie sind außerdem verwendbar als *Präludien* zu dem entsprechenden Choral, als *Einzugs- und Fest-Musiken* und – hierauf sei besonders hingewiesen – als *Ausgangsmusiken*.

## INHALT

Choral-Sonate I Opus 47,1	Mitten wir im Leben sind (Toten-Gedenktage) . . . . .	22
	Es ist ein Ros entsprungen (Christfest) . . . . .	1
	Wunderbarer König (1. Advent und Palmarum) . . . .	2
Choral-Sonate II Opus 47,2	Wachet auf, ruft uns die Stimme (Altjahrs-Abend, auch Neujahr) . . . . .	4
	Du großer Schmerzensmann (Passions-Feiertage) . . . .	8
	Wie schön leuchtet der Morgenstern (Epiphantias) . . . .	6
Choral-Sonate III Opus 47,3	Such, wer da will, ein ander Ziel (Reminiscere und Trinitatis, bes. 2. Stg. n. Trin.) . .	10
	Christ ist erstanden (Ostern) . . . . .	12
	Nun jauchzet dem Herren, alle Welt (Jubilate und Trinitatis) . . . . .	14
Choral-Sonate IV Opus 47,4	Nun bitten wir den Heiligen Geist (Pfingsten) . . . . .	18
	Aus tiefer Not (Beicht-, Buß- und Bet-Tage) . . . . .	20
	Sollt ich meinem Gott nicht singen (Kantate und Trinitatis, besonders 14. Stg. n. Trin.)	16

